

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Wie manche Freud' in ihr verborge

- 1 Wie manche Freud' in ihr verborgen liegt
- 2 Für unser Aug'! Erschaffend, hat sie Leben
- 3 Der Traube, die den Vogel selbst betrügt,
- 4 Der Rose, die die Nase täuscht, gegeben.
- 5 Welch ein Genuß liegt nicht in ihr versteckt
- 6 Für unser Ohr! Gern hören selbst die Müden,
- 7 Berühret sie die Harfe, sich geweckt,
- 8 Denn sie verleiht dem Herzen tiefen Frieden.
- 9 Deß freuet sich mit Andern Amarant;
- 10 Noch froher kann durch sie nur Einer werden.
- 11 Nur

(Textopus: Wie manche Freud' in ihr verborgen liegt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25>)